



**blick  
punkt**



August  
2023

# Inhalt

August 2023

- Vorwort **3**
- Neuer Web- und Printauftritt **4**
- Begrüßung neue Mitarbeiter **5**
- Ein bunter Abend **6**
- Energierregion Vorderwald **7**
- Schulküche **8**
- Bereitstellung Abfallsäcke **8**
- Musterung 2023 **9**
- Flurreinigung **10**
- Glasfaserausbau **10**



- Gasthof Löwen **11**
- Sicheres Vorarlberg **11**
- Bomhus **12**
- Kindergarten **14**
- Lebenshilfe Wohnhaus **18**
- Mittelschule **19**
- Betreuungstarife **20**

- Statistisches **24**
- Vereinsberichte **26**
- Gesundheitstipps **43**

# Vorwort Bürgermeister

## Ein neues Kapitel



Es freut mich wirklich sehr, dass ich in unserem neu gestalteten Blickpunkt wieder den Einstieg machen darf. Ab und zu denke ich mir, ob meine Gedanken hier überhaupt sein sollten. Aber jedes Mal komme ich wieder zum Schluss, dass zumindest ich selbst der Meinung bin, dass ein paar persönliche Worte in diesem Rahmen schon angebracht sind.

An dieser Stelle möchte ich die Chance nutzen, auf das neue Erscheinungsbild der Gemeinde Lingenau näher einzugehen. Mir persönlich war es ein Anliegen, hier einen klaren Faden zu bekommen. Die Kommunikation der Gemeinde mit euch allen ist ein zentrales Thema. Und genau deshalb war es für uns auch wichtig, dieses auch in ein „schönes Gewand“ zu packen. Zuerst gab es Überlegungen, nur gewisse Details anzupassen. Doch schnell war klar, wenn dann gehörig.

Und hier stehen wir nun – mit einem neuen Logo, einer neuen Homepage inkl. App, einem Insta- und Youtube-Kanal, einem neuen „Was ist los? – Falter“ und natürlich auch einem neuen Blickpunkt. Ich möchte mir wirklich ganz herzlich bei meinem Team bedanken, die allesamt ihren Teil zum neuen Auftreten der Gemeinde beigetragen haben. Stellvertretend möchte ich aber Johanna Wendlinger und Sarina Berchtold erwähnen, die die Umsetzung federführend betreut haben. Für mich ist aus diesem Prozess ein frisches, modernes und doch schlichtes neues Erscheinungsbild der Gemeinde Lingenau entstanden, welches genau zu dem passt, was für mich unser Dorf ausmacht – fröhlich, freundlich, sonnenverwöhnt, aufrichtig, authentisch und nicht aufdringlich.

Kurz noch zur neuen Homepage und vor allem der App. Ich kann wirklich nur allen ans Herz legen, die GEM2GO App zu nutzen. Alle wichtigen Themen werden hier veröffentlicht und durch die Push-Nachrichten können wir ganz gezielt und schnell informieren – für mich ein großer Schritt, was Bürgerservice angeht. Ich hoffe, dass alle ebenso viel Freude mit der neuen Optik und den neuen Kommunikationsmöglichkeiten der Gemeinde haben, wie ich.

Nun bleibt mir nur noch, euch allen einen schönen Sommer mit hoffentlich auch ein paar ruhigen Stunden zu wünschen.

Bürgermeister  
Philipp Fasser

# Neuer Web- und Printauftritt

Alles neu macht der August

**Der Gemeinde war wichtig, ein einheitlicheres Bild nach außen zu formen. Hierzu gibt es als „orangen“ Faden eine Anpassung der Kommunikationsmittel.**

Die gestalterischen Produkte aus Lingenau sollen so übersichtlicher werden. Das Ziel der Darstellung: schlicht, einheitlich und aktuell. Und das in orange und blau. Aber was ist denn genau NEU?



## Die Homepage

Eine Webseite gab es zwar schon, nun strahlt sie aber übersichtlicher und renoviert aus den Bildschirmen. Neu aufgezogen könnt Ihr euch gezielter informieren.

### Gem2go App

Veranstaltungen, News, Abfallkalender, Amtstafel, Straßensperren und vieles mehr direkt auf dein Handy

1. App kostenlos herunterladen ([www.gem2go.at](http://www.gem2go.at))
2. Push Benachrichtigungen aktivieren
3. Adresse nennen = adressbezogene Info
4. Erinnerung erhalten



## Was ist los?-Falter

Der als „Lebenswert Leben“ bekannte Infofalter wird auch weiterhin monatlich den Weg zu den Lingenauer Haushalten finden. Allerdings dem neuen Grafikbild angepasst und als faltbarer Folder, damit die wichtigsten Infos des anstehenden Monats auch weiterhin an den Kühlschränken, Pinnwänden oder direkt in der Handtasche platzhaben.

## Blickpunkt

Dreimal jährlich erscheint nach wie vor auch der „Blickpunkt“ und wird per Post versandt. Die Inhalte bleiben wie gewohnt – nur Schriftbild und Farben passen dann natürlich auch zum neuen Lingenau-Auftritt in orange und blau.



## Neuer Social Media Auftritt

Die Gemeinde Lingenau will alle Interessierten auf dem Laufenden halten. Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen und der Umgebung wird in Bild, Bewegtbild und Infobeiträgen auf den Gemeinde-Kanälen gepostet. Je nach Medium bekommt ihr auf FACEBOOK, INSTAGRAM, YOUTUBE und der HOMEPAGE die aktuellen Informationen & Updates zu gemeindebezogenen Veranstaltungen und Projekten.

Einfach abonnieren, folgen und die „YouTube-Glocke“ aktivieren, um rundum Lingenau so aktuell wie möglich informiert zu bleiben.

Als Grundlage der inhaltlichen Strukturierung liegt eine öffentliche Gemeindeumfrage vor, welche Anfang des Jahres online zur Verfügung stand. Der Wunsch nach neuen Kommunikationsformen und einem einheitlichen Bild stand bei der Auswertung klar im Fokus.

# Begrüßung

von neuen Gemeindemitarbeiterinnen



## Theresa Vögel - Kindergarten

Mein Name ist Theresa Vögel, ich bin 19 Jahre alt & wohne in Doren. Ich habe meine Ausbildung zur Elementarpädagogin an der BAfEP Feldkirch gemacht. Die Arbeit mit den Kindern gefällt mir sehr und besonders schön finde ich, dass man sie in einer wichtigen Lebensphase bestmöglich und bei jedem Schritt auf ihrem Weg begleiten und unterstützen kann. Nun freue ich mich, ein Teil des Teams im Kindergarten Lingenau zu sein und neue Erfahrungen zu sammeln.



## Helena Lais - Kindergarten

Mein Name ist Helena Lais, ich bin 21 Jahre alt & wohne seit Februar mit meiner Familie in Müselbach. In meiner 5-jährigen Ausbildung an der BAfEP in Feldkirch hatte ich die Chance verschiedene Praktika im Kindergarten zu machen. Dabei merkte ich, wie sehr mir die Arbeit mit Kindern am Herzen liegt. Nach meinem Abschluss habe ich zwei Jahre im Kindergarten Augarten in Lustenau gearbeitet. Jetzt freue ich mich im Herbst im Kindergarten Lingenau durchzustarten und mit den Kindern die Natur zu entdecken.



## Bianca Bentele - Bomhus

Mein Name ist Bianca Bentele, ich bin 34 Jahre alt und komme aus Riefensberg. Seit ca. 10 Jahren wohne ich mit meinem Partner und unseren zwei Töchtern in Lingenau. Vor meiner Karenz war ich in einer Waldorf Spielgruppe in Bregenz beschäftigt. Ab Herbst werde ich 2 Vormittage im Bomhus arbeiten und die Ausbildung für Kleinkinderbetreuung und Spielgruppen beginnen. Ich freue mich schon sehr auf die neue Herausforderung.



## Karin Metzler - Bomhus

Mein Name ist Karin Metzler, ich bin verheiratet und Mama von drei Kindern. Bevor ich meine eigene Familie gegründet habe, arbeitete ich zwölf Jahre als ausgebildete Kindergartenpädagogin in einem Kindergarten in Lustenau. Seit April unterstützte ich das Bomhusteam tatkräftig bei ihrer Arbeit.



# Ein bunter Abend

## Verabschiedung - Volksschuldirektorin Brigitte Wolf

Am 29. Juni wurde Brigitte Wolf bei einem bunten Abend im Wäldersaal mit einem passenden Rahmenprogramm nach 34 Direktorjahren verabschiedet.



In einem vollen Wäldersaal, mit vielen ehemaligen Kollegen, Wegbegleiter und Schülern wurde der bunte Abend am 29. Juni gefeiert. Der Anlass war die Verabschiedung von Volksschuldirektorin Brigitte Wolf.

Die Schüler gestalteten ein buntes Programm und überreichten Brigitte zwei Decken als Geschenk. Auf den Decken gestalteten die Schüler jeder Klasse, ein Bild in einem anderen Blauton. In einem Video-Rückblick wurde Brigittes Wirken an der Volksschule Lingenau von 1989 – 2023 in Erinnerung gerufen.

In Statements von Weggefährten wurde ihr Engagement im Unterricht, ihr musikalischer Einsatz und Humor gewürdigt.

Die Volksschule und die Gemeinde Lingenau bedanken sich recht herzlich bei Brigitte Wolf für ihre langjährige Arbeit und ihr Engagement als Volksschuldirektorin.

Die Gemeinde Lingenau wünscht ihr alles Gute für die Zukunft und viel Freude im neuen Lebensabschnitt.

Fotos: Peter Moser

# Heuriges Klimaziel erreicht

## Bürger übernehmen Verantwortung

**Die fünf Vorderwaldgemeinden Doren, Hittisau, Krumbach, Langen bei Bregenz sowie Lingenau haben gesamt sechs PV Anlagen zur Umsetzung in Bürgerbeteiligung ausgeschrieben.**

Die sechs Anlagen erreichen eine Leistung von 200 kWp und wurden bzw. werden 2023 realisiert.



### **Bürgerbeteiligung ein voller Erfolg: Alle angebotenen Sonnenscheine von Bürgern erworben**

Die Gemeinden boten insgesamt 481 Sonnenscheine an, um sich an den PV Anlagen zu beteiligen. Mit einem Betrag von 500 Euro konnten Bürger:innen für die Dauer von 10 Jahren ein Photovoltaik-Modul auf Basis eines Mietkaufes erwerben. Mit den laufenden Erträgen aus der Ökostromproduktion werden an die Bürger:innen jährlich 60 Euro in Form von Bregenzerwald Gutscheinen für die Dauer von 10 Jahren ausbezahlt.

Mit Ende Mai 2023 waren alle Sonnenscheine vergeben und die Umsetzung der Anlagen damit gesichert. Dazu haben Bürger:innen aus ganz Vorarlberg und Deutschland beigetragen. Die PV Bürgerbeteiligungsaktion ist eine gemeinsame Aktion der neun Gemeinden der Energieregion Vorderwald unterstützt durch die Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg (AEEV).

### **6 Bürgerkraftwerke**

- Mittelschule Doren (50 kWp)
- Gemeinschaftshaus Schulen Hittisau (45 kWp)
- ARA Krumbach (17 kWp)
- Gemeindeamt Langen (21 kWp)
- Wäldersaal Lingenau (43 kWp)
- Feuerwehrhaus Lingenau (23 kWp)

### **Energieregion Vorderwald schafft das PV-Ausbauziel 2023**

Sollen die im vorigen Jahr beschlossenen Klimaziele bis 2030 erreicht werden, müssen die Kommunen jedes Jahr 200 kWp an PV Leistung zubauen. Für 2023 ist das Ausbauziel dank des Engagements der Bevölkerung mehr als erfüllt, da die Gemeinden neben den sechs Bürgerkraftwerken zudem weitere PV Anlagen errichten.

Neben 100 % erneuerbaren Strom aus der Region für kommunale Anlagen haben sich die Gemeinden eine 100 % energieeffiziente Straßenbeleuchtung sowie 100 % fossilsfreie Heizungen in eigenen Gebäuden bis 2030 zum Ziel gesetzt.

Die Energieregion Vorderwald wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms "Klima- und Energiemodellregionen" durchgeführt.

Text: [www.energieregion-vorderwald.at](http://www.energieregion-vorderwald.at)

Fotos: Gemeinde Hittisau

energie  
region  
vorder  
wald

powered by klima+  
energie  
fonds

Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



# Schulküche

## Start nach den Herbstferien

**Damit unsere Kinder und Schüler:innen den ganzen Tag konzentriert lernen können und sich wohlfühlen, brauchen sie ausreichend Pausen und ausgewogene Mahlzeiten.**

Genussvolles Essen, das sie mit allen wichtigen Nährstoffen versorgt, ist hierfür die Basis.

Nach den Herbstferien wird eine Schulküche in der Wäldersaal-Küche installiert. Derzeit laufen die Vorbereitungen. Mehr Informationen folgen.

Das LEADER-Projekt "LOKAL" wird unterstützt durch Bund, Land und europäische Union.

# LOKAL

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Vorarlberg  
unser Land

 LEADER

 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## Bereitstellung der Abfallsäcke

### Restmüllsäcke & Plastiksäcke

**Aus gegebenem Anlass ersuchen wir alle Bürger:innen die Restmüllsäcke sowie die Plastiksäcke erst am Tag des Abholtermins beim Ablegeplatz zu platzieren.**



Immer wieder werden Plastiksäcke sowie Restmüllsäcke bereits Tage vor dem Abholtermin im Freien abgelegt.

Wir ersuchen alle Bürger:innen die Säcke erst am Tag der Abholung ins Freie zu stellen, da die Säcke sonst vom Wind vertragen werden und sich auch Tiere gerne daran zu schaffen machen.

# Stellung 24. - 25 Mai

Mit unseren Musterern in Innsbruck

**Auch dieses Jahr waren wieder einige „Musterer“ aus Lingenau, Hittisau, Sibratsgäll, Langenegg, Krumbach und Riefensberg mit ihren Bürgermeistern wieder nach Innsbruck unterwegs.**

Der Lingenauer Alt – Bgm. Peter Bereuter hat diese „Aktion“ vor 25 Jahren eingeführt. Dr. Lothar Müller hat die Vorderwälder Bürgermeister 25mal in Innsbruck begrüßt und sie bei ihrem Besuch immer wieder durch Innsbruck geführt. Dafür ein herzlicher Dank.



Bürgermeister kleiner Gemeinden zum Thema. In ihnen schlägt sich das oft komplizierte Leben voll durch. Diese Grundsatzdiskussion hätten sich einige anhören sollen, die so leichthin „Ausnahmen für sich“ von ihrer Gemeinde fordern.

**Klinik Innsbruck: Brauchen mehr Übernachtungsmöglichkeiten für Begleitpersonen.**

Es folgte in den „Tirol – Kliniken“ eine weitere Grundsatz-Diskussion! Dabei waren die Klinikvorstände Stefan Deflorian (Wirtschaft) und Prof. Christian Haring (Medizin) sowie die Abtl. Kliniksozialarbeit (Christina Giesinger und Anna Mayr/Kinderklinik). Es ging von der Prävention über die Mitarbeiter:innen-Rechte bis zu den neuen Möglichkeiten der „Digitalen Beratung“. Und ebenso „um das unmittelbar Menschliche“: Wohin mit Begleitpersonen für Kranke, besonders für Kinder, die einen finanziell erträglichen Übernachtungsplatz brauchen?

Denn viele Einrichtungen in Innsbruck sind auch für Vorarlberg wichtig. Vom Oberlandesgericht über die Klinik, die Universitäten und Fachhochschulen.

Dabei geht es um ganz Konkretes: Wohin wendet man sich wegen eines Studentenheimplatzes oder wegen günstiger Übernachtungsmöglichkeiten, wenn ein Kind in die Klinik begleitet werden muss. Was bieten etwa die Fachhochschule Gesundheit oder ein „Technik – Institut“ Interessierten und Gemeinden an? Die Bürgermeister wollten es wissen. Seit 25 Jahren, ist das schon die „3. Generation“.

## **Aus der Geschichte lernen**

Heuer stand zuerst die Besichtigung der „Schwarzmanderkirche“ auf dem Programm. Ein Fixpunkt für Reisen nach Innsbruck, ob Pensionisten oder Kameradschaftsbünde. Eine faszinierende Führung von Christine Weber, gelernte Pädagogin. Die Wirkungen der Geschichte vor 500 Jahren auf das Heute. In einem Lokal unter dem „Stadtturm“ wurde eine kleine Pause eingelegt, dabei wurden die Probleme der

Da müssen die Länder dringend unter Einbezug der Stadt Innsbruck miteinander reden! Und bezüglich der Ausbildung für medizinnahe Berufe: da gab es eine schriftliche Information der Fachhochschule Gesundheit und des Ausbildungszentrums West (AZW). Mit Hinweisen auf Kooperationen mit dem Land Vorarlberg. Die Diskussion hat beispielhaft gezeigt, wie wichtig die gegenseitige Information ist.

# Flurreinigung

Für eine saubere Umwelt

**Arnold Kessler hat auch dieses Jahr wieder die Ministranten dazu eingeladen, einen Familienspaziergang mit einer Sammelaktion zu verbinden.**

Dieses Jahr waren die Ministranten-Kinder und auch andere Familien aus der Gemeinde mit dabei und haben sich beteiligt.

Es wurden wieder viele Liter Müll gesammelt. Müll, der zum Teil bereits seit vielen Jahren in unserer Natur liegen geblieben ist, wie zB alte Reifen oder rostiges Metall. Die Familien haben sich sehr viel Mühe gemacht und auch an Orten gesucht, die sonst bei einer Flurreinigung nicht so oft begangen werden, die aber vom Müll der Zivilisation nicht verschont geblieben sind.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich. Dank euch wurde heuer eine ganz besondere Flurreinigung möglich.

Wir hoffen, dass diese Aktion auch den Blick auf unsere Natur wieder geschärft hat und auch ein wenig Spaß dabei war.

Die fleißigen Sammler freuten sich über den erhaltenen 5-Euro-Gutschein und lösten diesen direkt im Lingenauer Dorfkiosk ein.



## Glasfaserausbau

Interessensbekundung über illwerke vkw

**Mit Ende Juni starteten die Grabarbeiten für den Glasfaserausbau in der Dörnlestraße. In den Folgemonaten wird es weiterhin zu Grabarbeiten im Dorf kommen.**



Wer Interesse an einem Glasfaseranschluss für sein Haus hat, kann gerne einen Vertrag oder eine Interessensbekundung bei illwerke vkw abgeben oder sich online unter [www.vkw.at/glasfaser](http://www.vkw.at/glasfaser) informieren.

Informationen zur zweiten Ausbau-Etappe folgen zu gegebener Zeit im neuen „Was ist los-Falter“.

# Gasthof Löwen

## Pächtersuche geht ins Finale

**Nach zahlreichen Gesprächen und Abklärungen sind wir nun im Endspurt.**

Letzte Details müssen zwar noch geklärt werden, wir sind aber guter Dinge, dass im Laufe des Herbsts die Türen vom „Löwen“ wieder geöffnet werden können. Natürlich hätten wir alle gerne bereits früher ge-

startet. Doch gerade solche Entscheidungen und Prozesse müssen gut überlegt und geplant sein. Wir werden nun alles daran setzen, die letzten Schritte gut und auch schnell über die Bühne zu bringen.



## E-Bike Sicherheit im Fokus

### Praktische Tipps für eine unfallfreie Fahrt

**Auf der Homepage von „Sicheres Vorarlberg“ finden sich unterschiedliche Ratgeber zur Unfallverbeugung bei Sommer- und Wintersportarten.**

Mit der wachsenden Beliebtheit von E-Bikes ist es unerlässlich, sich über mögliche Gefahren und Risiken zu informieren.

Durch alte Gewohnheiten unterschätzen Verkehrsteilnehmer:innen unter anderem die Geschwindigkeit und der daraus resultierende längere Bremsweg der E-Biker-Fahrer.



Quelle: [www.sicheresvorarlberg.at/ratgeber](http://www.sicheresvorarlberg.at/ratgeber)

# Bomhus Kinderbetreuung

Endlich sommerliches Wetter



Bei den  
Meerschweinchen

Wir haben den Sonnenschein der letzten Wochen genossen! Am 7. Juli haben für viele Bomhuskinder die Sommerferienbetreuung für weitere Wochen im Juli und August besucht. Das Bomhus schließt seine Türen erst Ende August für drei Wochen bevor wir mit vielen neuen Gesichtern und voller Tatendrang und einem großen Team am 4. September wieder starten!

Es wurde ausgiebig gespielt, sich kennengelernt, sich miteinander vertraut gemacht – vor allem haben die Kinder große Entwicklungsschritte gemacht. Einige Kinder sind das erste Mal außerhalb der Familie betreut worden und haben diesen großen Schritt gemeistert!

Wir haben Ausflüge zu Fuß und mit dem Bus gemacht, Meerschweinchenbabys und Esel besucht, Hühnern beim Brüten zugeschaut und kleine Katzenbabys gestreichelt. Wir wurden in die Bücherei Lingenau eingeladen und durften die Geschichte vom Siebenschläfer hören. Bei sommerlichem Wetter wurde unsere Terrasse zum Badespielplatz mit Planschbecken und Wasserspielen! Es war wie immer ein abwechslungsreiches und buntes Betreuungsjahr mit vielen Facetten!

## Team Herbst 2023

Nadja Schwärzler  
Leitung



Bettina Winder



Sabine Vögel



Rosi Fink



Sabrina Liebschick



Bianca Bentele



Karin Metzler





Kletterburg  
bei den Hühner



Wir fahren mit dem Bus



Badespaß



Auf dem Adlerspielplatz



Kleine Katzen haben großen Hunger

Esel  
streicheln



In der Bücherei



# Kindergarten

## Ein märchenhaftes Jahr geht zu Ende

Wir durften im vergangenen Kindergartenjahr viel Interessantes, Lehrreiches kennen lernen, mussten Liebgewonnenes loslassen und erinnern uns an ein sehr ereignisreiches und dem Jahresmotto durchaus entsprechendes „märchenhaftes Jahr“.

Mit Hilfe der Märchengeschichten und der Gruppenmaskottchen Eselchen Elfriede, Frosch Fridolin und Ziege Zottel gelang es den Kindern leichter, sich in ihre jeweiligen Gruppen einzufinden. Das Lesen aus dem Bilderbuch **“Einer für Alle, Alle für einen”** förderte das Wir-Gefühl und so fanden die Kleinen schnell neue Freunde. Für die Bewegungsstunden nutzten wir zusätzlich neben dem Bewegungsraum auch den Sportplatz der Schule. Immer mittwochs gestaltete Trainerin Izabela Barbosa-Baginska mit jeder Gruppe eine Bewegungseinheit, in der die Kinder viel Spaß hatten und große Fortschritte in ihrer Beweglichkeit erwarben.

Einer der Höhepunkte im Kindergartenjahr war mit Sicherheit das **Martinsfest!** Wir freuten uns sehr dieses Fest zu organisieren, denn zusammen Feiern stärkt die Gemeinschaft, fördert die Kinder in ihrem Selbstwert und lässt uns alle dankbar erkennen, wieviel Segen im Teilen liegen kann.



**Verkehrserziehung** gehört ebenso zu den Fixpunkten und so konnten wir in diesem Kindergartenjahr endlich wieder einen Polizisten zu uns in den Kindergarten einladen. Lottas Papa, Kontrollinspektor Markus Engelhardt, besuchte uns mit einer seiner Kolleginnen. Die beiden verstanden es auf humorvolle Weise, die Kinder auf Wichtiges zum Thema Straßenverkehr aufmerksam zu machen.

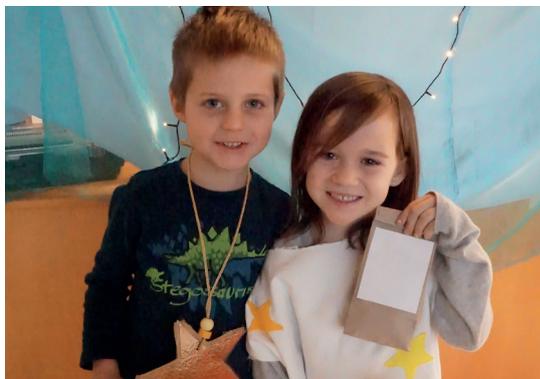




Die **„stillste Zeit im Jahr“** war bei uns zwar keineswegs „stiller“ aber immerhin sehr gefühlvoll, und das Leuchten in den Augen der Kleinen war durchaus heller als sonst. Unser Motto lautete ja auch: Wir wollen ein „Licht im Advent“ füreinander sein. Wir bemühten uns gemeinsam um Achtsamkeit, lernten mit unseren Herzen zuzuhören und zählten gemeinsam die Tage bis zum Weihnachtsfest.



Sich verkleiden, in eine andere Rolle schlüpfen und einmal jemand anderes sein dürfen, tut gut und ist lustig! Kinder lieben **Rollen-spiele**, durch die ihre Körperwahrnehmung angeregt wird. Endlich durften sie „einmal jemand anderes sein“ und ihre Emotionen mit humorvollen Faschingsspielen ausleben. Der traditionelle Kinderschminkttag, ein Zaubertag und der Alles-verkehrt-Tag ergänzten unsere „nährische“ Zeit.



Kurz danach schüttelte **„Frau Holle“** ihre Betten aus, aber so richtig viel Schnee fiel leider nicht vom Himmel. Das Märchen von Frau Holle - und dem fleißigen und dem faulen Mädchen - ist eine klassische Geschichte der Gebrüder Grimm. Diese Parabel will aufzeigen, dass selbstlose Hilfsbereitschaft uns immer zum Segen wird und wir innerlich und äußerlich reich beschenkt werden, wenn wir die Aufgaben, die sich in unserem Leben zeigen, gewissenhaft und uneigennützig ausführen. Das Märchen zu hören und zum Thema passend zu malen und zu werken, hat uns allen viel Freude bereitet.



Wir gingen **“Mit Farbe durch die Fastenzeit”** und kamen so gutgelaunt zum Osterfest. Zusammen mit den Kindern haben wir über das Leben und Wirken von Jesus gesprochen, den Kindern die wahre Bedeutung von Ostern nähergebracht und versucht, die Vorfreude auf das Osterfest zu wecken. Zu unseren Aktivitäten in dieser Zeit gehörten ein darstellendes Spiel mit dem Titel: **“Das Farbenmärchen”** und das Gestalten eines Osternests aus einer Milchverpackung. Die Kinder hörten die Ostergeschichte und durften Rätsel über diese Geschichte lösen. Wir haben Waffeln gebacken und haben uns zur Osterfeier und Nestsuche am Osterdienstag eingefunden.



Der **Muttertag** ist ein fixer Feiertag im Jahreskreis. In der Vorbereitung auf dieses Fest erlebten wir zusammen mit euren Kindern eine intensive Zeit der Herzensbildung. Wir haben für die Mamas ein Handmassageöl zubereitet, Kekse gebacken und eine kleine aber feine Feier organisiert.



Auch den Papas schenkten wir unsere Aufmerksamkeit, denn ihre Aufgaben sind inzwischen ebenso vielfältig wie die einer Mama. Das **“Vatertagsfestle”** war ein richtiger Spaß, es fand im Gelände des Naturkindergartens statt und Kinder und Papas genossen die Zeit miteinander sehr.

Für die beliebten **Hausbesuche** nahmen wir uns viel Zeit, denn sie gehörten auch zu den Festlichkeiten im heurigen Kindergartenjahr. Die Kinder freuen sich immer sehr, ihr Zuhause den anderen zu zeigen. Außerdem ist es immer wieder schön, wenn die Kinder, beim durchs Dorf gehen, von den Besuchen erzählen und danach auch wissen, wer wo wohnt.





Zu den Festen gehört natürlich auch die **Kindi-Übernachtung**. Dieses „Fest“ gestalten wir nur für die „großen“ Kinder, also jene, die ab Herbst die Schule besuchen. Am Abend wurde gespielt, zusammen gegessen und das Schlaflager hergerichtet. Zur guten Nacht wurde den Kindern vom „Sandmann“ (Gerhard Zimbran) eine Geschichte vorgelesen.



Unser **Abschlussfest** war das Jausen-Teil-Buffer, bei dem die Kinder ihre mitgebrachten Köstlichkeiten mit den anderen teilen durften. Diese Möglichkeit nutzen die Kinder immer wieder gerne um auch einmal die Leckereien der anderen Kinder zu probieren und darüber zu staunen, wie köstlich auch gesundes Essen sein kann.

#### Neuigkeiten

Auch in diesem Jahr mussten wir uns wieder von liebgewonnen Kolleginnen verabschieden: Sandra Berchtold und Jasmin Domig wechselten in die Mutterschutzzeit und Cornelia Marxgut geht ab Herbst wieder „zur Schule“. Sie startet als Lehrkraft in der VS Andelsbuch.

Erfreut dürfen wir euch mitteilen, dass Helena Lais aus Müselbach, eine junge motivierte Vollzeitpädagogin, die Naturgruppe übernehmen wird. Im Haus verstärkt seit März Kindergartenpädagogin Beate Zmuck in Teilzeit die Regelgruppe, die ab Herbst von Theresa Vögel, Kindergartenpädagogin, wohnhaft in Doren, geleitet wird.

Wir sagen allen, die zum Gelingen beigetragen haben, Dankeschön für ein wundervolles Kindergartenjahr und freuen uns auf ein Wiedersehen im September. Im Rückblick auf Erlebtes, lassen wir es gut sein, erinnern uns mit Freude und starten frohen Mutes in eine neue Epoche, denn:



“Wenn du Märchenaugen hast,  
ist die Welt voller Wunder”

(Viktor Blüthgen)

# Lebenshilfe Wohnhaus Lingenau

Tag der Begegnung



Menschen brauchen  
Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg

Wir, die Bewohner\*innen und das Team  
des **Wohnhaus Lingenau**, laden ein zum

## Tag der Begegnung

**Wann:** Sonntag, 20. August 2023,  
ab 10 Uhr

**Wo:** Wohnhaus Lingenau  
Hof 225, 6951 Lingenau

Wir möchten euch recht herzlich zum „Tag der  
Begegnung“ ins Wohnhaus Lingenau einladen.

Ein Tag um sich kennenzulernen, gemeinsam zu lachen  
und Spaß zu haben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Wir freuen uns auf euren Besuch!**



# Mittelschule

## Schüler:innen unterstützen Hospitz für Kinder

**17 Schüler:innen der Mittelschule Lingenau hatten vor Weihnachten ein gemeinsames Ziel – sie wollten Kindern in Vorarlberg helfen und haben sich dafür Hospiz für Kinder und Jugendliche (kurz HOKI) der Caritas Vorarlberg ausgesucht.**

Die Arbeit der Hospizbegleitung für Kinder und Jugendliche der Caritas Vorarlberg – kurz HOKI – hat zum Ziel, Nähe und Geborgenheit für schwer erkrankte bzw. trauernde Kinder und ihre Familien zu schaffen und die Angehörigen zu entlasten. Dies ist auch im letzten Jahr mit viel persönlichem Einsatz gelungen. 52 Familien wurden von 30 Ehrenamtlichen begleitet. 2.044 Stunden waren sie den Familien so eine wertvolle Unterstützung in schwierigen Zeiten.

### **Kids helfen Kids**

Die Kids der 3c Klasse Lingenau wollten die Arbeit von HOKI durch ihren Einsatz unterstützen: Die Idee dazu ist bereits im Herbst entstanden und so wurde in der Vorweihnachtszeit im textilen und technischen Werken fleißig gebastelt und gewerkelt: Sterne, Girlanden, Eselchen, Tannenbäume, Paketanhänger und vieles

mehr wurden in Folge am Dornbirner Weihnachtsmarkt verkauft. „Die Kinder waren mit viel Freude und Begeisterung bei der Sache und haben viel Zeit investiert, um möglichst viele selbst gemachte Produkte am Markt verkaufen zu können“, so Klassenvorstand Heike Riedmann.

Mit selbstgebackenen Keksen wurde der Verkauf zusätzlich angekurbelt. Wichtig war für alle Beteiligten, dass Kindern in Vorarlberg geholfen wird. Mit dem Übergabebetrag von Euro 750 können betroffene Familien unterstützt werden. Stellvertretend bedanken möchten sich auch die HOKI-Koordinatorinnen Sabine Mangeng und Gisela Rauscher für den tollen Einsatz der Schüler.

„Es ist schön zu sehen, dass sich Jugendliche, die mitten im Leben stehen, für andere Kinder und Jugendliche einsetzen.“



# Betreuungstarife

## Bomhus, Kindergarten, Mittagsbetreuung

Alle Tarife können auf den folgenden vier Seiten entnommen oder online auf der Gemeinde Homepage heruntergeladen werden.

Die Gemeindevertretung hat in ihren Sitzungen vom 07.11.2022, 08.05.2023 und 03.07.2023 gemäß § 50 Abs. 1 lit. B Zl. 10 des Gemeindegesetzes, LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F., folgende Entgelte für die Anstalten, Betriebe und Einrichtungen der Gemeinde Lingenau für das Jahr 2023 und das Schul- bzw. Betreuungsjahr 2023/2024 beschlossen:



## I. Kinder- Betreuungsleistungen & Verpflegung

### 1. Betreuungsleistung Zweijährige – 2. Lebensjahr bis zum 31.08. vollendet

Wöchentliche Betreuung	monatl. Tarif in € inkl. 13 % Ust
8 Stunden	77,00
9 Stunden	87,00
10 Stunden	96,00
11 Stunden	106,00
12 Stunden	115,00
13 Stunden	125,00
14 Stunden	134,00
15 Stunden	144,00
16 Stunden	153,00
17 Stunden	163,00
18 Stunden	173,00
19 Stunden	182,00
20 Stunden	192,00
21 Stunden	201,00
22 Stunden	211,00
23 Stunden	221,00
24 Stunden	230,00
25 Stunden	240,00

Das Alter des Kindes zum Stichtag 31.08. (Vollendung des Lebensjahres) ist für das gesamte Betreuungsjahr für die Höhe des Elterntarifs ausschlaggebend.

Die Ermäßigung der Elternbeiträge ist auf Grundlage der Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung über die Soziale Staffelung möglich.

## 2. Betreuungsleistung Drei- & Vierjährige – 3. bzw. 4. Lebensjahr bis 31.08. vollendet

Wöchentliche Betreuung	monatl. Tarif in € inkl. 13 % Ust	ermäßigter Tarif in € * inkl. 13% Ust
bis 25 Stunden	42,00	20,00
26 Stunden	45,00	25,00
27 Stunden	48,00	26,00
28 Stunden	51,00	28,00
29 Stunden	54,00	29,00
30 Stunden	58,00	30,00
31 Stunden	61,00	31,00
32 Stunden	64,00	32,00
33 Stunden	67,00	34,00

\*)Ermäßigter Tarif für Familien, die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen.

Das Alter des Kindes zum Stichtag 31.08. (Vollendung des Lebensjahres) ist für das gesamte Betreuungsjahr für die Höhe des Elterntarifs ausschlaggebend.

## 3. Betreuungsleistung Fünfjährige – 5. Lebensjahr bis zum 31.08. vollendet

Wöchentliche Betreuung	monatl. Tarif in € inkl. 13 % Ust	ermäßigter Tarif in € * inkl. 13% Ust
bis 25 Stunden	0,00	0,00
26 Stunden	3,00	1,00
27 Stunden	7,00	2,00
28 Stunden	10,00	4,00
29 Stunden	13,00	5,00
30 Stunden	16,00	6,00
31 Stunden	20,00	7,00
32 Stunden	22,00	8,00
33 Stunden	25,00	10,00

\*)Ermäßigter Tarif für Familien, die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen.

Das Alter des Kindes zum Stichtag 31.08. (Vollendung des Lebensjahres) ist für das gesamte Betreuungsjahr für die Höhe des Elterntarifs ausschlaggebend.

## 4. Verpflegung Kinderbetreuung

	Tarif in € inkl. 13 % Ust
Jausengeld pro Monat und Betreuungstag	3,00
Mittagessen pro Mahlzeit **	4,80

\*\*Die Ermäßigung der Mittagessen ist auf Grundlage der Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung möglich.

## 5. Verpflegung Kindergarten

	Tarif in € inkl. 13 % Ust
Mittagessen pro Mahlzeit **	6,00

\*\*)Die Ermäßigung der Mittagessen ist auf Grundlage der Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung möglich.

## 6. Ferienbetreuung Kindergarten

Wöchentliche Betreuung	monatl. Tarif in € inkl. 13 % Ust	ermäßigter Tarif in € * inkl. 13% Ust
Ferienbetreuung 25 Stunden/Woche für 2- bis 5-jährige Kinder***	60,00 €/Woche	35,00 €/Woche
Ferienbetreuung 5 Stunden/Tag für 3- bis 5-jährige Kinder***	12,00 €/Tag	7,00 €/Tag

\*)Ermäßigter Tarif für Familien, die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen.

\*\*) vorläufige Tarife



# II. Schüler-Betreuungsleistungen und Verpflegung

## 1. Mittags- und Ganztagesbetreuung

	Tarif in € inkl. 13 % Ust
Mittelschule – Ganztageschule und Mittagsbetreuung Pauschale pro Wochentag	30,00 €
Volksschule – Ganztageschule Pauschale pro Wochentag	60,00 €
Volksschule – Mittagsbetreuung Pauschale pro Wochentag	30,00 €

## 2. Verpflegung

	Tarif in € inkl. 13 % Ust
Mittagessen pro Mahlzeit **	6,00

\*\*)Die Ermäßigung der Mittagessen ist auf Grundlage der Richtlinien der Vorarlberger Landesregierung möglich.

## 3. Ferienbetreuung

Wöchentliche Betreuung	monatl. Tarif in € inkl. 13 % Ust	ermäßigter Tarif in € * inkl. 13% Ust
Ferienbetreuung 25 Stunden/Woche Volksschulkinder***	60,00 €/Woche	35,00 €/Woche
Ferienbetreuung 5 Stunden/Tag Volksschulkinder***	12,00 €/Tag	7,00 €/Tag

\*)Ermäßigter Tarif für Familien, die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen.

\*\*\*) vorläufige Tarife



## III. Musikschule und Leihgebühren Instrumente

Leihgebühr pro Musikinstrument und Schuljahr:	60,00 €
Musikschulgebühr bis zur Beendigung der Berufsausbildung (Lehrzeit, Studium)	Gemeinde/Eltern: je 50 %



## IV. Verzugszinsen

für privatrechtliche Forderungen	7 %
----------------------------------	-----

Die gelisteten Entgelte gelten ab dem 01.09.2023.  
Für die Gemeinde, Bürgermeister Philipp Fasser

# Statistisches aus der Gemeinde



## Geburten (ab letzter Ausgabe)



### Diana

geb. 10.02.2023 in Bregenz

Mutter: Andrea Maria Vögel  
Vater: Martin Vögel

Finken 502, 6951 Lingenau



### Kilian

geb. 24.04.2023 in Dornbirn

Mutter: Sarah Jennifer Bechter  
Vater: Martin Bechter

Moos 311/2, 6951 Lingenau



### Mara

geb. 02.05.2023 in Dornbirn

Mutter: Melanie Schwarz  
Vater: Matthias Schwarz

Finken 486, 6951 Lingenau



### Tobias

geb. 05.06.2023 in Dornbirn

Mutter: Verena Lässer  
Vater: Christian Gerard Philippe Voigt

Fehren 129/1, 6951 Lingenau



### Herzliche Gratulation an die Eltern!

“Wenn aus Liebe Leben wird, erhält das Glück einen Namen”

(unbekannt)

## Sterbefälle (ab letzter Ausgabe)



### **Kawa Haoul**

Hof 350, verstorben am 22.04.2023 im Alter von 15 Jahren

### **Thomas Natter**

Rain 316/4, verstorben am 29.04.2023 im Alter von 31 Jahren

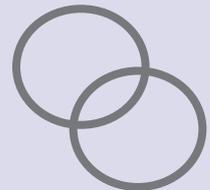
### **Walter Wolfgang Brenscheidt genannt Jost**

Hof 481/3, verstorben am 17.06.2023 im Alter von 75 Jahren

### **Johannes Othmar Stecher**

Hof 330, verstorben am 16.07.2023 im Alter von 76 Jahren

## Eheschließungen (ab letzter Ausgabe)



### **Sandra (geb. Kuttner) & Thomas Schmidinger**

Kleimath 78/2, 6951 Lingenau am 28.04.2023

### **Gian-Luca Meusburger**

Hof 29/7, 6951 Lingenau am 23.06.2023

### **Theresa (geb. Ilg) & Daniel Wehinger**

Eschach 264/1, 6951 Lingenau am 07.07.2023

## Auszeichnungen (ab letzter Ausgabe)



### **3 x GOLD für Käse aus Lingenau**

In der Kategorie Hartkäse wurde der Sennerei Lingenau "Das Kasermandl in Gold 2023" für den Emmentaler verliehen. Für zwei Bergkäsesorten gab es außerdem jeweils Gold.

Die Gemeinde Lingenau gratuliert herzlich zu diesem großen Erfolg bei der Prämierung von Käse- und Milchprodukten in Wieselburg!



# IKIKATA Karate

## Ein Lebensweg

Der erste Schritt zur Gründung des Lingenauer Karatevereins „IKIKATA Karate - ein lebensweg“ fand im Sommer 2022 statt. Initiiert vom Familienverband Lingenau bot Konstantin Jordanidis zwei Karate-Schnuppereinheiten für Kinder an.



Aufgrund des großen Interesses an der asiatischen Kampfkunst startete im Herbst ein Anfängerkurs für Kinder.

Zur **Vereinsgründung** kam es dann am 24. Jänner 2023. Im Februar 2023 begann ein Kurs für Erwachsene und im März ein weiterer Anfängerkurs für Kinder. Mittlerweile sind die Kinder des ersten Kurses stolze Träger des gelben Gurts. Für die Erwachsenen und die Kinder der zweiten Gruppe ist es im Dezember so weit und sie absolvieren ihre erste Gürtelprüfung.



IKIKATA Karate - ein lebensweg bietet seinen Vereinsmitgliedern mit Hilfe von Karatetechniken die Möglichkeit sich selbst und den eigenen Körper besser kennenzulernen.

Beim **IKIKATA-Karatetraining** steht der achtsame Umgang mit sich selbst und mit Anderen an erster Stelle. Zudem dienen die im Karate-Do (Weg der leeren Hand) geltenden und im Verein beachteten Regeln der Stärkung und Festigung der eigenen Persönlichkeit. Die Qualität der Eigenschaften Aufrichtigkeit, Anpassungsfähigkeit, Beständigkeit, Offenherzigkeit und deren Notwendigkeit für uns Menschen im gemeinsamen Miteinander werden den Trainierenden in den einzelnen Einheiten nähergebracht. Durch das umfangreiche **Bewegungsspektrum**, das koordinative und auch meditative Durchführen von Arm- und Beintechniken, das bewusste Einnehmen von Stellungen, sowie die kognitive Beschäftigung mit dem eigenen Tun entsteht ein klares Wahrnehmen der eigenen Person.

“Erkenne dich selbst  
und werde, der du bist”

Am Samstag, den 2. September führt der Familienverband einen **Familien sporttag** auf dem Schulgelände Lingenau durch. Im Zuge dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit, IKIKATA-Karate kennenzulernen.

Mit Beginn des neuen Schuljahres starten neue **Anfängerkurs** für Kinder und Erwachsene. Für Senioren werden meditative Bewegungseinheiten am Morgen angeboten.

Das **weitere Angebot** des Vereins „IKIKATA Karate - ein lebensweg“ richtet sich nach dem Interesse an möglichen Kursen (Selbstverteidigung, Gewaltschutzschulung, Karate und Lebenskräfte, ...). Bei Interesse an einem Kurs gerne per Mail melden.

Fotos: Konstantin Jordanidis



#### Kontakt

Konstantin Jordanidis  
konstantin@jordanidis.at



# Theaterverein Lingenau

## Zurück auf der Bühne

Im Herbst 2018 stand das Theaterstück „Currywurst und Pommes“ auf dem Programm. Bei dieser Aufführung wurde von den Akteuren auf der Bühne alles abverlangt, mussten sie doch bis zu fünf verschiedene Rollen verkörpern.

Nach dieser, doch sehr fordernden Produktion war eine Verschnaufpause angesagt. 2020 wären wir wieder voll motiviert gewesen, ein neues Stück aufzuführen. Doch dann kamen die drastischen Einschränkungen wegen der Pandemie, die uns zu einer ungewollten Pause zwangen.

Im März 2023 war es dann aber so weit. Mit **„Spiel und Musik“** wollten wir möglichst viele Spielerinnen und Spieler der Theatergruppe wieder aktiv auf die Bühne bringen. Mit sechs kurzen Einaktern gelang es, allen spielfreudigen Mitgliedern die Gelegenheit

zu geben, endlich wieder Bühnenluft zu schnuppern.

Auch ein junger Schauspieler gab sein erfolgreiches Debüt bei der Theatergruppe Lingenau. Noah Robl ist der Beweis, wie unkompliziert man zu unserem Verein dazukommen kann. Er bekundete sein Interesse bei unserem Obmann Markus Nennig und schon wurde er in die Planung von „Spiel und Musik“ aufgenommen. Noah kann bereits Bühnenerfahrung vorweisen, spielte er doch vier Jahre lang beim Theater der Mittelschule Lingenau mit.



Aber es gab nicht nur schauspielerische Darbietungen, sondern auch beeindruckende, musikalische Einlagen. Aufgespielt und gesungen wurden sie von Philipp, Lisa und Barbara, mit denen sie nicht nur uns, sondern auch unser Publikum überraschten. Beeindruckend war auch ihr Rollentausch von Spiel zu Musik. Die Spielleitung der einzelnen Stücke teilten sich Gerhard Lipburger und Hans Moosbrugger.



### Wie geht es weiter?

Nach einem „kürigen“ Theaterausflug im Herbst soll im Jänner/Februar 2024 die nächste Produktion folgen. Dieses Mal soll es wieder ein abendfüllendes Stück werden.

### Ein Leben für das Theater

Im Frühjahr feierte Gerhard Lipburger seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit bei der Theatergruppe Lingenau. Er ist ein jung gebliebenes Urgestein unseres Vereins und Publikumsliebbling seit er auf der Bühne steht. Wer kennt nicht dieses oder jenes Stück, in dem sich Gerhard in die Herzen der Zuschauer gespielt hat.

Etwa in den Rollen des „Meisterboxers“, „des ausgebildeten Kranken“ oder als „lebenslustiger Heiminsasse“, um nur einige seiner Paraderollen zu erwähnen.



Im Rahmen der diesjährigen **Jahreshauptversammlung** wurde ihm für seinen großen Einsatz als Schauspieler und auch als Spielleiter bei der Theatergruppe Dank und Anerkennung ausgesprochen. Und wie es sich für einen Jubilar gebührt, wurde ihm vom Obmann Markus Nenning eine Ehrenurkunde überreicht.

Fotos: Peter Moser



# Fronleichnams-Prozession

Pfarre Lingenau

Nach längerer Pause fand am 8.6.2023 nach einer von Pfr. Josef kompetent geleiteten und vom Lingenauer Kirchenchor wunderschön gestalteten Messfeier wieder die traditionelle Fronleichnams-Prozession statt.



Diesen Schatz durften die Kinder bei der Prozession mitnehmen und ihn bei der Station neben dem Altar auf einer bunten Girlande aufhängen. Nach der Prozession fanden sich viele Teilnehmer beim Gasthaus Adler für ein gemütliches Frührschoppen-Achtele ein. Auch Fr. Maurus vom Kloster Mehrerau, der die Prozession geleitet hat da Pfr. Josef nach Krumbach zur nächsten Messfeier eilen musste, fand sich zum Frührschoppen ein und war gerne Gast in Lingenau.

Aufgrund mehrerer Rückmeldungen haben wir versucht, diesen Feiertag mit mehr Freude zu erfüllen. Die gewohnte Strecke der Prozession ist zwar geblieben, jedoch marschierten wir die umgekehrte Richtung und hielten eine Andacht mit eucharistischem Segen bei dem von der Familie Vera und Reinhard Fitz liebevoll hergerichteten Altar ab.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Messfeier und die Prozession so wunderbar mitgestaltet und einen Beitrag für das Gelingen geleistet haben.

Der Musikverein, der Kameradschaftsbund, die Zunft, die Ortsfeuerwehr und der Kirchenchor haben den Festtag feierlich durch ihr Ausrücken umrahmt. Das Kinderliturgieteam erarbeitete mit viel Liebe mit den Kindern die Bedeutung von Fronleichnam während der Messfeier im Pfarrhaus. Die Kinder gestalteten dabei eine Papierhostie als ihren persönlichen Schatz.

Mit diesem Fest erinnern wir uns an die Gegenwart Jesu im Sakrament der Eucharistie. Der Name bedeutet übersetzt so viel wie Fest des Leibes und Blutes Christi. Die heutige Sinngebung geht vom Bild des wandernden Volkes Gottes aus, dessen Mitte Christus – “das Brot des Lebens” – ist. Wir haben uns sehr gefreut, dass viele an diesem Festtag teilgenommen und wir miteinander und füreinander gebetet haben.

Fotos: Peter Moser & Arnold Kessler

# Kirchenchor Lingenau

## Lehrgang "Chorleitung" erfolgreich abgeschlossen

**Seit Herbst 2020 leitet Irmtraud Köb mit viel Freude und Enthusiasmus unseren Kirchenchor. Ihre Anfänge waren schwierig, hat doch Corona sämtliche Planungen für Proben und Ausrückungen in den Wind geworfen.**

Irmtraud Köb gelang es, diese Zeit gut zu überbrücken. Der Chor probte, wann immer es erlaubt war und rückte an Feiertagen in minimalster Besetzung aus. Glücklicherweise befindet sich das Vereinsleben wieder im "Normalmodus".

Um ihr Können zu festigen, absolvierte Irmtraud von Oktober 2021 bis Juni 2023 den **Weiterbildungslehrgang "Chorleitung"** an der Stella Vorarlberg (vormals Vorarlberger Landeskonservatorium). In vier Semestern drückte sie jeden Montagabend die Schulbank, um alle Fertigkeiten zu erhalten, einen Chor verantwortungsvoll zu leiten: Dirigieren, chorische Stimmbildung, Probendidaktik und theoretische Grundlagen. Der Lehrplan des Lehrgangs sieht einen hohen Praxisanteil mit Hospitationen in verschiedenen Chören vor. Blockveranstaltungen finden statt sowie der Besuch der Chorwerkstatt des Chorverbandes.

Krönender Höhepunkt dieses Lehrgangs war die **"Lange Nacht der Chöre" am 19. Juni 2023**, veranstaltet von der Stella Vorarlberg in Kooperation mit dem Chorverband Vorarlberg und der Diözese Feldkirch. Dabei gaben verschiedene Chöre und ihre erfolgreichen Leiter:innen ihr musikalisches



Können zum Besten. Die Besucher:innen durften sich über einen bunten Abend mit schöner Chormusik freuen. Irmtraud stand mit dem Chor der Erlöserkirche Lustenau auf der Bühne. Neben einem Pflichtstück hatte sie drei Lieder nach freier Wahl zu absolvieren, die sie gekonnt und schwungvoll dirigierte. Einige Mitglieder des Lingenauer Kirchenchors besuchten das Konzert, drückten Irmtraud ganz fest die Daumen und genossen den schönen Abend.

Irmtraud, wir gratulieren ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs "Chorleitung", den du mit Bravour gemeistert hast! Wir freuen uns mit dir und wünschen dir weiterhin alles Gute sowie viel Freude und Elan in der Leitung unseres Kirchenchors. Dankeschön!

Beatrix Schwärzler, Schriftführerin

Fotos: Victor Marin



# Obst- und Gartenbauverein

## Selbstversorger Garten und mehr

**Auch beim Obst- und Gartenbauverein war in den vergangenen Monaten wieder einiges los. Von der Jahreshauptversammlung und dem Palmbuschenbinden bis zur Gartenbegehung bei Gertraud...**

### Jahreshauptversammlung

Am 16. März 2023 haben wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Adler veranstalten dürfen. Das große Interesse unserer Mitglieder hat uns sehr gefreut, es sind sehr viele Gartenfreunde dabei gewesen.

Ein interessanter Vortrag zum Jahresthema "Selbstversorger Garten" von Renate Moosbrugger aus Wolfurt, ehemalige Obmann-Stellvertreterin des Landesverbandes für Obst- und Gartenkultur Vorarlberg lockerte die Jahreshauptversammlung auf. Untenstehend ein paar Gartentipps ihrerseits.

#### Gartentipps

- Auf die Samenauswahl achten, am besten Reinsaat verwenden.
- Grunddüngung für die Erde mit Heu schichten und ruhen lassen, abdecken und alles vermischen.
- Salate wo offen sind macht die Kälte nichts. wie z.B. Asia Salat, Nüsslesalat usw..
- Im Frühbeet mit ein wenig Luft kann einiges Wintergemüse angebaut werden, wie z.B. Zierkohl, Brokkoli, Palmkohl usw...
- Ringelblume hilft gegen Drahtwurm bei Kartoffelbeeten.
- Wermut hilft beim Kohlweißling bei den Kohlarten.

Danke an Renate Moosbrugger fürs Dabeisein und die ganzen Informationen. Auch ein Dank gilt allen Mitglieder für ihr Interesse an der Jahreshauptversammlung.

Ein kleiner Vereinsrückblick sowie eine Vorschau fürs neue Jahr vermittelte den JHV-Gästen Lust auf den Garten.

### Palmbuschenbinden

Am 31. März wurde wieder gemeinsam mit dem Familienverband Palmbusche gebunden, es sind viele Palmbuschträgerinnen und -träger dieser Einladung gefolgt und konnten dann mit Ihren Palmbuschen am Palmsonntag in die Kirche einziehen. Der Sonntagsgottesdienst wurde ein farbenfrohes Fest, denn mit bunten Bändern wurde nicht gespart.



### Gartenbegehung bei Gertraud

Wir vom OGV Lingenau durften an einem wunderschönen Juni Abend den Selbstversorger Garten von Gertraud besuchen. Sie hat Ihren liebevoll gepflegten Garten mit verschiedenen Zier-Obst-Beeren-Gemüse Sorten bepflanzt. Gertraud verarbeitet die köstlichen Gemüse,- Beeren- und Obstsorten zu feinen Säften, Eingelegtem, Marmeladen und vielen anderen Spezialitäten, damit im Winter immer genügend Vitamine auf den Tisch kommen. Das Interesse der Teilnehmer war sehr groß.



Anschließend wurden alle Teilnehmer mit Kräuterbutter Zupfbrot, Kuchen und selbst gemachten Säften zum gemütlichen zusammensitzen eingeladen. Als Grundlage der inhaltlichen Strukturierung liegt eine öffentliche Gemeindeumfrage vor, welche Anfang des Jahres online zur Verfügung stand. Der Wunsch nach neuen Kommunikationsformen und einem einheitlichen Bild stand bei der Auswertung klar im Fokus.

Fotos: Elisabeth Kaufmann & Andreas Steiner



“Wenn meine Seele Urlaub braucht  
gehe ich in den Garten”

(unbekannt)

# Kranken- und Altenpflegeverein

## Den Menschen im Auge

Diese Blumen symbolisieren die Arbeit, den Einsatz und das Engagement all unserer ehrenamtlichen sowie professionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Krankenpflegevereinen und in unserem Sozialsprengel.



serer Gemeinde die uns, in verschiedenen Formen unterstützt haben, ein herzliches DANKE!

Der Vorstand

Foto: Manuel Lipburger

Durch diese Menschen wird gewährleistet, dass die Werte, Ziele und Aufgaben gegenüber unseren älteren und kranken Mitmenschen auch erfüllt werden. Der Leitsatz für alle heißt: „DEN MENSCHEN IM AUGE“

Damit der Wunsch, den Lebensabend in vertrauter Umgebung verbringen zu können, möglichst Vielen erfüllt werden kann, braucht es ein dichtes und breites Netz. Dieses Netz stellt sich zusammen aus den Krankenpflegevereinen, dem Sozialsprengel Vorderwald, den Gemeinden, dem Land sowie den Sozialversicherungsträgern.

Ein ganz wichtiger Teil in diesem Konstrukt sind auch alle unsere Mitglieder. Ohne die Mitgliedschaft und Unterstützung wäre all dies, in der jetzigen Form, nicht möglich. Ein großes Danke.

Im selben Zuge möchten wir die aufopfernde Arbeit unserer pflegenden Angehörigen hervorheben. Diese so wertvolle Arbeit steht oft im Schatten unserer Gesellschaft. Auch die Arbeit unserer 24-Stunden-Helferinnen dürfen wir nicht vergessen. Ohne diese Menschen wäre die Pflege und Betreuung zuhause in vielen Fällen nicht möglich.

So sagen wir vom Vorstand des Krankenpflegevereins Lingenau, allen aus un-



Kranken- und  
Altenpflegeverein  
Lingenau



## Werde Mitglied in unserem Krankenpflegeverein!

Mit einem Beitrag von 30,- Euro pro Jahr ist es sehr kostengünstig. Mit deiner Mitgliedschaft sichern wir dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall oder bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit z.B. nach einem Spitalsaufenthalt zu. Nütze diese einfache Vorsorgemöglichkeit!

Du bist noch nicht Mitglied?  
Wir freuen uns auf deine Mitgliedschaft!



Kranken- und Altenpflegeverein Lingenau  
Obmann Elred Lipburger, Widum 332, 6951 Lingenau  
T 0699/1085 0280  
elred@gmx.at  
www.sozialsprengel-vorderwald.at

# FC Rotenberg

## Saisonsabschluss mit Ortsvereineturnier

**Am 9. Juni stand der letzte Spieltag der Saison 2022/23 statt. Diesen Termin nutzte der FC Rotenberg, um vor dem letzten Heimspiel der ersten Mannschaft ein Ortsvereineturnier zu veranstalten.**

Es nahmen neun Mannschaften aus Langenegg und Lingenau teil. Am Schluss durften sich die Ministranten Lingenau – mit Unterstützung der Lingenauer Altherren – über den ersten Platz freuen. Auf Platz zwei landete der Skiclub Lingenau und auf Platz drei der Musikverein Lingenau. Wir möchten uns bei allen Mannschaften für die Teilnahme bedanken und hoffen, dass der Spaß nicht zu kurz gekommen ist.

Am letzten Spieltag heißt es auch immer, Abschied zu nehmen. So werden im 1c sieben Spieler (Christian Bereuter, Dominik Fechtig, Johannes Scherrer, Michael Grödling, Matthias Schwarz, Michael Orschulik, Johannes Schelling) ihre Karrieren beenden und auch Andre Kobras wird sich als Trainer zurückziehen. Wir dürfen uns im Gegenzug aber darüber freuen, dass acht junge Nachwuchskicker ab Sommer in den Erwachsenenbereich aufsteigen und den 1c-Kader prägen werden.

Auch im 1b gibt es Abschiede aktiver Spieler. Günther Bechter wird nach seinem Comeback im letzten Sommer die Fußballschuhe endgültig an den Nagel hängen. Tormann Benjamin Sohler wird den Verein verlassen, da mit Michael Wohlgenannt und Anton Fuchs zwei „Eigene“ das Tormannsteam um Martin Kobras, Lukas Bilow und Tobias Lässer ab Sommer komplettieren werden. Andreas Röser's zweite „Amtszeit“ in unserem Verein endet nach einem Jahr wieder, auch er wird den Verein verlassen. Knapp 20 Jahre hat Daniel Schmidler im Eins seine Knochen hingehalten. Nun hat sich Daniel entschieden, nicht mehr aktiv zu spielen, dem Verein aber weiterhin im Vorstand erhalten zu bleiben.

Wir möchten uns bei allen Spielern für ihre Dienste bedanken und hoffen, euch bald wieder am Sportplatz zu sehen. Macht's gut!

Foto: Leni Mätzler



# Tennisverein Lingenau

## Erfolgreiche Saison

**Bei den diesjährigen Bregenzerwald Tennismeisterschaften erlebte der TC Lingenau eine äußerst spannende und erfolgreiche Saison. Insbesondere die zweite Mannschaft konnte sich über den Aufstieg von der C in die B Liga freuen.**

In einem mitreißenden Finale in Sibratsgfall setzte sich unser Team rund um Kapitän Harry Piotrowski gegen die Mannschaft vor Ort durch und sicherte sich somit den verdienten Aufstieg.

Auch die erste Mannschaft des Vereins konnte in der A Liga überzeugen und stemmte sich erfolgreich gegen den Abstieg. Das Team unter der Leitung von Benedikt Kaufmann erreichte am Ende den 6. Rang. Damit wird die erste Mannschaft auch in der kommenden Saison in der höchsten Tennisliga des Bregenzerwaldes vertreten sein.

Beim **Meisterschaftsfinale** mit anschließender Siegerehrung Ende Juni in Hittisau wurden die Erfolge gebührend gefeiert. Bei schönstem Wetter rundete ein anschließender Familien-Frühshoppen mit gemeinsamem Grillen die erfolgreiche Saison ab.

Auch in puncto **Nachwuchsförderung** war dieses Jahr einiges los. 25 Jungen und Mädchen im Alter zwischen fünf und 16 Jahren nahmen erneut am Tennistraining unter der Leitung von Ingo Weidner teil. Wir freuen uns sehr darüber, wie sich der Nachwuchs kontinuierlich entwickelt und die Zukunft des Vereins mitgestaltet.

Neben dem sportlichen Erfolg kam auch das **soziale Miteinander** nicht zu kurz. Regelmäßige Clubabende und gemeinsame Mannschaftstrainings boten den Mitglieder\*innen die Möglichkeit, sich auch außerhalb des Tennisplatzes besser kennenzulernen und Freundschaften zu pflegen.

Der TC Lingenau bedankt sich bei den Teams für ihren herausragenden Einsatz. Alle Mitglieder haben mit ihrem Engagement maßgeblich zum Erfolg der Saison beigetragen. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Vorstand unter dem Vorsitz von Marina Nennung, der mit viel Engagement und Einsatz den reibungslosen Ablauf der Meisterschaften und Aktivitäten ermöglicht hat.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald, Wälderhof, Autopark Fink, Meusburger Georg GmbH, Klaus Natter ADEG, TGS, die uns während der gesamten Saison unterstützt haben. Durch die großzügige Unterstützung von Getränke Alfi konnte der Verein seinen Mitglieder\*innen an den heißen Tagen eine tolle Sommerausstattung bieten.

Nun blickt der Tennisclub gespannt auf den Ausgang der **Clubmeisterschaft** und freut sich auf weitere packende Matches. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich bei Hannes Reimair für weitere Informationen zur Mitgliedschaft melden (0664 88217708). Der TC Lingenau freut sich über jede neue Mitspielerin und jeden neuen Mitspieler. Aktuelle News findet ihr auf unserem Instagram-Kanal #tclingenau und unserer Website [www.tc-lingenau.at](http://www.tc-lingenau.at).

### Unsere Mannschaften 2023

- Erste Mannschaft - Damen: Claudia Herrmann, Stefanie Wolf, Ingrid Fuchs und Marlies Bereuter
- Erste Mannschaft - Herren: Benedikt Kaufmann (Kapitän), Klaus Grimm, Reinhard Sutterlütty, Andreas Jäger und Merlin Herrmann

- Zweite Mannschaft - Damen: Marlies und Mara Bereuter, Magdalena Salner, Evelin Reimair und Marina Nenning
- Zweite Mannschaft - Herren: David Sutterlütte, Robert Fechtig, Michael Fink, Harald Piotrowski (Kapitän), Dominik Fechtig und Manuel Beck



Freuen sich über die eiskalte Erfrischung nach dem Training: der Nachwuchs des TC Lingenau.



Beim Doppel-Training: Christian Bereuter (links) und Benjamin Gschliesser.



Haben die A Klasse gehalten (v.l.): Merlin Herrmann, Ingrid Fuchs, Claudia Herrmann, Stefanie Wolf, Benedikt Kaufmann (Kapitän), Marlies Bereuter und Reinhard Sutterlütty (nicht auf dem Bild: Klaus Grimm und Andreas Jäger)



Gemütlicher Wochenausklang beim Clubabend (v.l.): Gerhard Lipburger, Robert Fechtig und Michael Fink.



Feiern den Aufstieg in die B Liga (v.l. hinten) Michael Fink, Robert Fechtig, David Sutterlütte, Dominik Fechtig, Manuel Fink, (v.l. vorne) Harald Piotrowski (Kapitän), Evelin Reimair, Mara und Marlies Bereuter (nicht auf dem Bild: Magdalena Salner und Marina Nenning)



Abschluss des Kindertrainings mit Familien-Grillen.

Fotos: Merlin Herrmann, Hannes Reimair, Benedikt Kaufmann, Alexandra Natter

# Feuerwehr Lingenau

## Wettbewerb um Wettbewerb

Im heurigen Frühjahr und Sommer nahmen wieder zahlreiche Mitglieder an Wettbewerben teil.



### Landesfeuerwehrbewerbe

Nach einigen Vorbereitungswettkämpfen nahm eine junge Gruppe unter Gruppenkommandant (GRKDT) Mathias Willam am 16.06.2023 beim Tiroler Landesleistungsbeiwerb in Längenfeld teil und erreichte dort das Bundesfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze. Zwei Wochen später fand in Lustenau der Vorarlberger Landesleistungsbeiwerb statt, bei dem die Gruppe im Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Bronze und beim Bundesfeuerwehrleistungszeichen (BFLA) in Bronze erfolgreich teilnahm.



### Wissenstest

Am 01.04.2023 fand der traditionelle Wissenstest der Feuerwehrjugend (FJ) in Lochau statt. Alle unserer teilnehmenden Mitglieder erreichten die geforderten Punkte, davon fast alle mit voller Punkteanzahl.

- Wissenstestabzeichen Bronze: Pia-Luisa Bereuter und Josef Martin Schwärzler
- Wissenstestabzeichen Silber: Mathias Nennung und Janick Tison (Egg)
- Wissenstestabzeichen Gold: Claudia Fehr und Florian Sutterlüty (Egg)

Leider konnte Nora Bereuter aufgrund einer akuten Erkrankung am Wissenstest nicht teilnehmen und muss somit auf das nächste Jahr warten. Neben dem eigentlichen Wissenstest gab es auch ein umfangreiches Rahmenprogramm wie beispielsweise einen „Riesenwuzzler“ (Tischfußball mit echten Personen).

Eine Besonderheit in dieser Gruppe ist, dass von den 9 Teilnehmern mit Martin Schwärzler und Anton Stöckler zwei zum ersten, vier zum zweiten und zwei zum dritten Mal an einem solchen Wettbewerb teilnahmen. Entsprechend groß war die Nervosität, die aber souverän besiegt werden konnte. So erreichte die Gruppe im FLA Bronze Rang 22 von 58 und im BFLA Bronze den 45. Rang von 60.

Auch die Feuerwehrjugend war in Lustenau vor Ort und nahm beim Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Silber teil. Bei der Feuerwehrjugend war es für alle die erste Teilnahme am Bewerb in Silber. Der Unterschied zu „Bronze“ ist, dass erst auf dem Bewerbsplatz, das heißt ca. 1 Minute vor dem Start, die 9 Positionen ausgelost werden. So muss jedes Mitglied jede Position kennen und können und sich in kürzester Zeit darauf einstellen. Trotzdem stellten sie sich der Herausforderung und erreichten den 9. Rang. Diese Gruppe war mit Abstand die älteste Gruppe im Feld, da einige der Mitglieder in diesem Jahr das 16. Lebensjahr erreichen und somit in den Aktivstand wechseln können. Somit hat die Feuerwehr Lingenau nach 142 Jahren erstmalig weibliche Mitglieder im Aktivstand.

### Nassleistungsbewerbe in Schnepfau

Traditionell standen zwei Wochen nach dem Landesfeuerwehrbewerb die Nassbewerbe auf dem Programm. Als erstes war die Gruppe Lingenau 2 von GRKDT Josef Bechter an der Reihe. Sie erreichten den 29. Rang bei 53 angetretenen Gruppen. Lingenau 1 unter Gruppenkommandant Mathias Willam gelang der 44. Rang. Gesamttagesieger wurde die Ortsfeuerwehr Au. In der Klasse B (mit Alterspunkte) setzte sich bei Lingenau 3 unter GRKDT Peter Bereuter wieder die Routine durch und kamen aufs Stockerl mit Rang 2 bei 24 Gruppen. Erwähnenswert ist, dass 6 der 9 Mitglieder das Alter von 60 Jahren schon erreicht haben. Ein Dank gilt allen Zuschauern bei den Bewerben, besonders auch Bürgermeister Philipp Fasser für seine Unterstützung. Am Tag darauf fand der große Festumzug statt, bei dem wir gemeinsam mit dem MV Lingenau teilnahmen.



### Teilnehmer an den Leistungsbewerben

Feuerwehrjugend: Nora Bereuter, Pia-Luisa Bereuter, Claudia Fehr, Elias Fehr, Daniel Lässer, Mathias Nennung, Josef Martin Schwärzler, Laurin Sohm und Janick Tison



Lingenau 1 mit Teilnahmen in Längenfeld, Lustenau und Schnepfau: Benjamin Faißt, Clemens Fehr, Martin Schwärzler, Joel Staudacher, Anton Stöckler, Andreas Steiner, Mario Tantscher, Niklas Tantscher, und Mathias Willam



Lingenau 2 mit Teilnahme in Schnepfau: Josef Bechter, Mathias Bechter, Florian Faißt, Georg Graf, Thomas Hohenegg, Martin Pillner, Thomas Reinher, Harald Sutterlüty und Vladimir Storcel



Lingenau 3 mit Teilnahme in Schnepfau: Peter Bereuter, Rudolf Bilgeri, Georg Faißt, Peter Fehr, Armin Feurstein, Peter Herburger sen., Rainold Hiller, Gregor Ranak und Florian Winder



### Neues Feuerwehrfahrzeug

Am 12. Mai konnte nach einigen Verzögerungen endlich das neue Tanklöschfahrzeug bei der Firma Rosenbauer in Leonding/Oberösterreich abgeholt werden. Gleich danach wurde mit den Einschulungen begonnen und diese sind mittlerweile zum größten Teil abgeschlossen. Wir freuen uns schon auf die offizielle Inbetriebnahme mit Fest im Herbst.

Fotos: Feuerwehr Lingenau

# Musikverein Lingenau

## Musikalische Klänge

### Tag der Blasmusik

Nach einer 5-jährigen Pause gab es am 7. Mai endlich wieder einen „echten“ Tag der Blasmusik. Bei strahlendem Sonnenschein zogen wir Musikantinnen und Musikanten durch Lingenau.

Nach der Messgestaltung spielten wir ein kurzes Platzkonzert für die zahlreichen Kirchenbesucher:innen. Anschließend marschierte der Verein bereits zur ersten Station, dem Wohnheim der Lebenshilfe, wo wir herzlich empfangen und mit erfrischenden Getränken versorgt wurden. Gestärkt zogen wir weiter in die Parzelle Gschwend und marschierten anschließend wieder retour in die Parzelle Hof zu Familie Nenning. An beiden Stationen wurden wir natürlich bestens versorgt.

Von dort aus marschierten wir weiter in Richtung Gasthaus Traube. Dort angekommen, erhielten wir eine leckere Stärkung für den langen Nachmittag. Kurt's Dorfzüge holte uns schließlich ab und brachte uns zur nächsten Station in der Dörnlestraße, wo wir bei Familie Lässer Halt machten.

Im Branden wurden wir von den Gastgebern mit köstlichem Kuchen und Getränken verwöhnt. Wieder gestärkt ging es weiter zum Dörnlesee, wo wir von Lokamatador Mathias Kolb höchst persönlich bedient wurden. Außerdem verschaffte Mathias unserem Kapellmeister Wolfi eine kurze Pause, da Mathias den Taktstock übernahm.



Die letzte Station war das Namenstagstänkle für unseren Bürgermeister Philipp Fasser. Leider schlug nach dem ersten Marsch plötzlich das Wetter um, so verlegten wir das Bürgermeisterstänkle kurzerhand in das Gartenhaus. Dort ließen die Musikantinnen und Musikanten den Tag bis in die späten Abendstunden gemütlich ausklingen.



Abschließend möchten wir uns bei allen Stationen für die gute Verpflegung, den Zuhörern für ihr Dabeisein und der Dorfbevölkerung für die großzügigen Spenden für unseren Verein bedanken!

### **Jungmusiktreffen beim Bezirksmusikfest Hohenems**

Das große Jugendkapellentreffen am 27.05.2023 war ein sehr besonderes Ereignis für unsere Jungmusik. Im Rahmen des Bezirksmusikfest Hohenems wurden Jugendkapellen aus dem ganzen Land zum Fest am Samstagmittag eingeladen. Der Startschuss war der feierliche Umzug mit anschließendem Gesamtchor im Festzelt. Am Nachmittag wurden für die jungen Musikanten gemeinsame Spiele in Form eines Wettbewerbs veranstaltet, bei dem es Preise zu gewinnen gab. Die Spiele sorgten für viel Spaß und Teamgeist unter den jungen Teilnehmenden. Vielen Dank dem Organisationsteam vom Bezirksmusikfest. Wir freuen uns schon auf das nächste Jugendkapellentreffen!



### **Dritter Platz beim 12. Jugendblasorchester Landeswettbewerb in Götzis**

Am 03. Juni war die Jungmusik wieder beim Jugendblasorchester Landeswettbewerb in Götzis mit dabei. Bereits zum 12. Mal lud der Vorarlberger Blasmusikverband junge Talente aus Vorarlberg und Liechtenstein ein, ihr musikalisches Können unter Gleichaltrigen zu messen. In der Stufe B erreichte unsere Jungmusik 87,67 Punkte mit dem Selbstwahlstück White-water Journey von Bruce Preuninger und

dem Pflichtstück Gangsta von Thomas Doss. Wir sind sehr stolz auf dieses Ergebnis und freuen uns über den Erfolg!

### **Jungmusikkonzert**

Am 11. Juni 2023 fand um 15:30 Uhr das jährliche Konzert der Jungmusik Lingenau statt. Das Motto lautete "Schiebasunntig am Vortag" und insgesamt 18 Jungmusikanten und 12 Bambinis luden in den Wäldersaal ein. Nachdem die jüngsten Musiker aus dem Dorf, die Bambinis unter der Leitung von Laura Nennung und Jenny Bechter, den Auftakt gemacht hatten, übernahm die Jungmusik unter der Leitung von Manuel Beck das musikalische Programm. Es wurden verschiedene Stücke gespielt, von bekannten Pop- und Rockhits bis zu modernen Interpretationen bekannter Lieder.



Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Leistungsabzeichen in den Kategorien "Junior", "Bronze" und "Silber". Insgesamt erhielten 17 junge Musiker:innen aus Lingenau die Abzeichen in diesen Stufen. An dieser Stelle möchten wir uns bei Euch Allen für Euer großes Engagement bedanken und weiterhin viel Freude an der Musik wünschen!

Nach dem Konzert konnten die Besucher, Jungmusikanten und Bambinis bei selbstgebackenem Kuchen und Gebäck den Abend ausklingen lassen.

Wir möchten uns bei Allen für den zahlreichen Besuch und die Spenden herzlich bedanken!

Fotos: Musikverein Lingenau

# Familienverband Lingenau

## Dies und Das vom Familienverband

### Clown Pompo

In den Osterferien hat Clown Pompo im Wäldersaal für einen lustigen und abwechslungsreichen Nachmittag gesorgt. Mit eindrucksvoller Mimik, artistischer Jonglage und tollen Tricks hat er den ca. 200 Besucherinnen und Besuchern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.



### Ausflug

Am 17. Juni haben wir uns – ganz ohne Kinder – zum jährlichen Vereinsausflug getroffen. Nach einem kurzen Fußmarsch nach Hittisau haben wir eine interessante Führung im Frauenmuseum erlebt. Den Abend haben wir dann gemütlich auf der Wälderhof-Terrasse ausklingen lassen.



### Sommerprogramm

Die ersten Veranstaltungen des heurigen Sommerprogramms haben bereits stattgefunden. Ein besonderes Highlight bisher war die Alpaka-Wanderung mit Bella, Belinda und Karl. Für die noch kommenden Veranstaltungen können Plätze online via [www.waelderkind.com](http://www.waelderkind.com) gebucht werden. Das gesamte Programm ist [www.facebook.com/FamilienverbandLingenau](http://www.facebook.com/FamilienverbandLingenau) oder [www.lingenau.at](http://www.lingenau.at) zu finden.



### Neues Team

Drei Beirätinnen haben uns bei der letzten JHV verlassen und drei neue dürfen wir in unserem Team begrüßen. Wir bedanken uns bei Jasmin Domig, Sabrina Liebschick und Gerda Berkmann für ihren Einsatz und begrüßen unsere „Neuen“: Magdalena Kleber, Anita Schwärzler und Franziska Schwärzler.

Fotos: Evelin Reimair



# Tipps aus der Wälder Apotheke

## Impfung vor Fernreisen

**Vor einer Fernreise gehört zu den Reisevorbereitungen auch die Impfberatung.**



Für viele Reisedestinationen genügt der österreichische Standard, jedoch Reisen ins tropische Südamerika, verschiedene Regionen Asiens oder südlich der Sahara in Afrika erfordern spezielle Impfungen. Generell ist ein gute Basis für alle Reisen gegeben, wenn ein aktueller Schutz gegen folgende Krankheiten gegeben ist: Diphtherie, Tetanus, Pertussis sowie Hepatitis A und B

Bezüglich **Pollomyelitis** (=Kinderlähmung) gilt in Österreich, dass diese Impfung nicht mehr alle 10 Jahre aufgefrischt werden muss, sondern – nach Abschluss der Kinderimpfungen – nur noch 2mal im Leben. Bei Reisen muss jedoch daran gedacht werden, dass es in verschiedenen Ländern in Afrika, immer wieder auch in Asien, zuletzt in Indonesien, wiederholt Polio-Ausbrüche gibt und deshalb ein aktiver Schutz unabdingbar ist.

Für Menschen, die länger reisen und eine **Fernreise** planen, ist es wichtig, sich früh genug zum Thema Impfung zu informieren, mindestens 2 Monate vorher. Hier verfügen wir über aktuelle Vorschriften für das jeweilige Land und können für Sie persönlich eine individuelle Impfberatung anbieten.

Neben der Entscheidung, ob zB Gelbfieber, Typhus, Japanische Enzephalitis, Tollwut, Meningokokken oder Dengue-Fieber geimpft werden muss, beraten wir Sie gerne zum Inhalt einer Reiseapotheke bei Verletzungen aber auch zum Insekten- und Sonnenschutz

Wer auf Reisen mit dem Darm Probleme hat, sollte sich mit **Probiotika** einen guten Schutz zulegen. Hier empfehlen wir Omnibiotic-Reise. Besonders bei Reisen in südliche Länder ist es wichtig, schon zuhause mit der Einnahme von Omni-Biotic Reise zu beginnen, damit die Bakterienflora gut gerüstet ist gegen mögliche Krankheitskeime.

Auf der Website des Außenministeriums gibt es zudem Infos, ob für das jeweilige Land ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich besteht, ergänzt durch Tipps und Kontakte im Krankheitsfall. Zur Vorabinformation gibt es auch das Gesundheitsportal Österreich ([www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at)).

Wir wünschen euch einen guten, gesunden Sommer! Hubert und das Team der WälderApotheke



**Blickpunkt der Gemeinde Lingenau  
Ausgabe 61 - AUGUST 2023**

**impresum**

Der Lingenauer Blickpunkt ist eine amtliche Informationsschrift der Gemeinde Lingenau (als Herausgeber) Für den Inhalt des Gemeindeteils verantwortlich: Bgm. Philipp Fasser | Für den Inhalt des Vereineteils verantwortlich: die Lingenauer Vereine | Auflage: 900 Stück | Druck: Wälder Druck, Egg | Bildnachweis: Vereine, Gemeinde, Naturpark, Pixabay, Energieinstitut Vorarlberg, Sicheres Vorarlberg | Amtliche Mitteilung

**blick  
punkt**

August  
2023

